

## Leistungsbericht 2005 der Abteilung für Integrations- und Diversitätsangelegenheiten (MA 17)

Rund 30 Prozent der Wiener Wohnbevölkerung hat Migrationshintergrund. Diese Vielfalt (Diversität) soll sich sowohl in den Dienstleistungen der Stadt Wien als auch in der Personalstruktur der Stadtverwaltung widerspiegeln. Diversität als Querschnittsmaterie wird zum Leitthema für die Stadtverwaltung. Die MA 17 fungiert als "Verbindungsfachabteilung" zwischen NGOs einerseits und dem Magistrat andererseits und unterstützt mit ihrem Know-how die anderen Magistratsabteilungen. Das Team der MA 17 (derzeit 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) ist mehrsprachig und multikulturell.



### Projekt- und Schwerpunktüberblick 2005

#### Förderung von Sprachkursen

- Basis-Deutschkurse und Alphabetisierungskurse für Zuwandererinnen und Zuwanderer, die bisher kaum oder sehr wenig von Kursmaßnahmen profitierten beziehungsweise in anderen Schriftsystemen alphabetisiert wurden
- Kurse für jugendliche "Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger", die kurz vor oder bereits nach Erfüllung der Schulpflicht nach Österreich kommen
- Deutschkurse für Schul- und Kindergartenkinder: Im Rahmen des Projektes Vorlaufgruppen konnten über 1.000 Kinder Deutsch lernen und sich so auf den Schulalltag vorbereiten.
- MA 17 "Integrationsgutschein Sprache" für Neuzuwanderinnen und -zuwanderer, die im Rahmen der Familienzusammenführung nach Wien kommen. Diese erhalten von der MA 17 einen Sprachgutschein im Wert von 200 Euro. Rund 760 Menschen haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht.
- Durch zielgruppenspezifische Kursangebote konnten insgesamt rund 6.000 Kursplätze angeboten werden.

#### Unterstützung von anderen Magistratsabteilungen im Sinne der Diversität

- Durchführung und Abschluss der Prozessbegleitung Diversitätsmanagement 2005. In den fünf Entwicklungsgruppen – Personal, Wiener Kindergärten, Magistratische Bezirksämter, Statistik/Demographie & Grundlagenarbeit sowie Kommunikation – wurden diversitätsspezifische Maßnahmen und Leitlinien für den Magistrat und die Unternehmungen der Stadt Wien erarbeitet.
- Schulungen im Bereich "Diversität/Integration" für andere Magistratsabteilungen
- Produktion des "Kleinen Wiener Wahlwörterbuchs" mit wichtigen Informationen und Begrifflichkeiten zur Wiener Wahl. Über 50.000 "Wahlwörterbücher" wurden in Wien an zirka 200 Einrichtungen in 13 Sprachen verteilt. Zusätzlich wurden in Vereinen auch Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt.
- Einrichtung einer "Plattform" muttersprachlicher Medien, damit diese rechtzeitig über wichtige Themen der Stadt informieren, um den Informationsfluss zwischen der Stadt und den Migrantinnen und Migranten zu optimieren.

#### Stadtteilarbeit

- Betreuung und Vernetzung von Zuwanderinnen- und Zuwanderervereinen mit relevanten Bezirkseinrichtungen; rund 250 Vereine wurden durch Bedienstete der MA 17 besucht.
- Projekt "Ehrenamtliche Konfliktarbeiterinnen und -arbeiter" des Stadtteilzentrums 20: Diese Personen mit unterschiedlichen ethnischen Hintergründen, Geschlecht und Alter nehmen an vom "Stadtteilzentrum" organisierten kostenlosen Schulungen teil und arbeiten an Konfliktprävention- und -schlichtung.
- Pilotprojekt "Rat und Hilfe": Die MA 17 organisierte in einigen Bezirken Kontakte zwischen Migrantinnen- und Migrantenvereinen und der Wiener Polizei. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Beziehungen zwischen der Polizei und der zugewanderten Bevölkerung.
- Durchführung zahlreicher Informationsveranstaltungen und Integrationswerkstätten in den Bezirken

#### Subventionierung von integrationsrelevanten Projekten und Initiativen

- Subventionierung von 50 Großprojekten (über 5.100 Euro) beziehungsweise 60 Kleinprojekten unter anderem mit den Schwerpunkten:
  - Maßnahmen zur Förderung interkultureller Sensibilität und Kompetenz
  - Niederlassungs- und Integrationsbegleitung von Zuwanderinnen und Zuwanderern
  - Partizipation
  - Unterstützung von Vereinen und Initiativen im Sinne einer "Hilfe zur Selbsthilfe"

#### Internationaler Austausch

- Organisation und Durchführung der in Wien abgehaltenen Metropolis-Konferenz: "stadt.migration.integration: Kommunale Beiträge zum Thema Zuwanderung", an der über 200 Vertreterinnen und Vertreter aus der Verwaltung deutscher, schweizer und österreichischer Städte beziehungsweise von NGOs teilnahmen.
- Teilnahme am EU-Kooperationsprojekt CBC Phare: Hier fand ein "Know-how-Austausch" im Bereich Ausländerinnen- und Ausländerintegration zwischen MA 17 und der Kreisverwaltung Südmähren statt.